

Betreff: Das Bekenntnis des Petrus

Von: "Himmelsfreunde.de" <info@himmelsfreunde.de>

Datum: 18.12.2015 05:00

An: "info@adwords-texter.de" <info@adwords-texter.de>

Himmelsfreunde - der christliche Newsletter
vom 18.12.2015

Liebe Himmelsfreunde

Das Bekenntnis des Petrus ist groß. Seine Erkenntnis auch. Doch im Anschluss an die Leidensankündigung des Herrn erhält er die wohl schärfste Rüge die man überhaupt nur aus Dessen Mund hören kann: "Satan trete hinter mich." Petrus Worte waren bestimmt von der Liebe zum Herrn getragen. Es mag auch wieder etwas Sorge in ihm gewesen sein. Denn was aus sollte aus ihm und den Jüngern ohne den Herrn wohl werden? Wie tief müssen dennoch die Worte des Herrn den Petrus wohl getroffen haben?

Manchmal wenn ich bete kommen mir meine Bitten auch wie Ratschläge an den Herrn vor. Zum Glück fällt mir dann das "Dein Wille geschehe ein". Doch fehlt es leider auch in manchen Gebeten.

Jetzt noch etwas zu der Aufforderung des Herrn:

=====

Wer mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

=====

Es scheint hier so als ob der Herr Unmögliches von uns verlangt. Doch wer den Herrn liebt dem wird die Selbstverleugnung gelingen und er wird diese Aufforderung annehmen und ernst nehmen.

In der ersten menschlichen Verliebtheit zu einem Partner ist man oft ganz unbewusst zu mancher Selbstverleugnung fähig. Man zeigt sich von seiner Schokoladenseite wie man so sagt. Nicht um den anderen zu täuschen, es liegt einfach in der Natur der Verliebtheit sich so zu verhalten. Nur verändert sich das Grundwesen der Verliebten nicht dauerhaft. Das kommt dann im Alltag einer Partnerschaft wieder nach und nach zu Tage. Ist jedoch in der Partnerschaft die Liebe zu tragenden Kraft geworden, kann man so manches ablegen was zu einer Gefahr für die Beziehung werden kann.

So ist es auch in der Beziehung zum Herrn! Worin sollen wir uns denn nun selbst verleugnen? Versuchen wir das Liebegebot des Herrn ernsthaft zu befolgen: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst und Gott über alles - kommt all das das ans Licht worin wir uns verleugnen sollen. Eine gute Richtschnur für die Selbsterkenntnis in der Selbstverleugnung sind auch die zehn Gebote. Jeder wird da finden was es für ihn gilt zu überwinden. Nimmt man diese Aufgabe an wird der Herr in Seiner Liebe zu uns auch der rechten Helfer werden und uns im ganz banalen Alltag ein Übungsfeld zur Selbstverleugnung bereiten.

Meine Erfahrung ist das mir dies zuerst eine so große und schwere Aufgabe zu sein schien, dass ich geneigt war aufzugeben. Dann begann ich einfach mich an einem einzigen meiner Charakterfehler zu üben. Es war das fluchen und schimpfen auf Andere beim Autofahren. Alles was mir sonst noch in der Selbsterforschung bewusst geworden stellte ich erst mal hintenan.

Zu der Zeit war ich viel mit dem Auto unterwegs und immer zu den Hauptverkehrszeiten. Der Ärger den mir das bereitete war sehr ätzend. So versuchte ich das Fluchen und schimpfen einfach zu lassen. Zumindest Widerstand zu leisten so lange wie möglich und wenn es nicht mehr möglich gab ich mich dem ärgern hin.

Natürlich betete ich auch jeden Morgen um Seine Hilfe dazu. Über ein Jahr hindurch habe ich mich fast ausschließlich darauf konzentriert und es wurde besser und besser mit mir. Bis heute wo mich im Straßenverkehr fast gar nichts mehr aufregt. Und wenn dann deshalb weil ich mal wieder unter Zeitnot Auto fahre. All mein Zutun in der Arbeit an mir selbst bestand und besteht bis heute mich im "Lassen", in Demut und Geduld zu üben. Der Herr gibt dann das Gelingen in der Überwindung von Fehlhaltungen und Sünden.

In keiner meiner Überwindungen bin ich bis jetzt vollkommen geworden. Gewachsen bin ich in Demut und Geduld, im Vertrauen zum Herrn sowie im festen Glauben das er in meinem Bemühen etwas zu lassen mit mir ist. Wenn ich zurückblicke auf den Weg der letzten fünfzehn Jahre bin ich ein anderer geworden. Das ist mein Jakobsweg. Ein langsamer Weg auf dem mein altes Ich mehr und mehr abstirbt. Wobei ich nochmals sagen möchte: ich übe mich in den beschriebenen Dingen und der Herr bildet das Neue dann in mir. Das hat nichts mit Selbstbildung zu tun. Ohne Ihn wäre auch all mein Üben im Guten ohne jeden Erfolg.

=====

Das Bekenntnis des Petrus

27 Und Jesus ging fort mit seinen Jüngern in die Dörfer bei Cäsarea Philippi. Und auf dem Wege fragte er seine Jünger und sprach zu ihnen: Wer, sagen die Leute, dass ich sei?

28 Sie antworteten ihm: Einige sagen, du seist Johannes der Täufer; einige sagen, du seist Elia; andere, du seist einer der Propheten.

29 Und er fragte sie: Ihr aber, wer, sagt ihr, dass ich sei? Da antwortete Petrus und sprach zu ihm: Du bist der Christus!

30 Und er gebot ihnen, dass sie niemandem von ihm sagen sollten.

Die erste Ankündigung von Jesu Leiden und Auferstehung

31 Und er fing an, sie zu lehren: Der Menschensohn muss viel leiden und verworfen werden von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten und getötet werden und nach drei Tagen auferstehen.

32 Und er redete das Wort frei und offen. Und Petrus nahm ihn beiseite und fing an, ihm zu wehren.

33 Er aber wandte sich um, sah seine Jünger an und bedrohte Petrus und sprach: Geh weg von mir, Satan! Denn du meinst nicht, was göttlich, sondern was menschlich ist.

Von der Nachfolge

34 Und er rief zu sich das Volk samt seinen Jüngern und sprach zu ihnen: Wer mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

35 Denn wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren; und wer sein Leben verliert um meinetwillen und um des Evangeliums willen, der wird's erhalten.

36 Denn was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme an seiner Seele Schaden?

37 Denn was kann der Mensch geben, womit er seine Seele auslöse?

38 Wer sich aber meiner und meiner Worte schämt unter diesem abtrünnigen und sündigen Geschlecht, dessen wird sich auch der Menschensohn schämen, wenn er kommen wird in der Herrlichkeit seines Vaters mit den heiligen Engeln.

Quelle: <http://www.bibleserver.com> Lutherbibel 1984, Markus 8

=====

Liebe Grüße
frohe 24 Stunden
Lothar

lothar.rohs@live.de

=====

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=34833&email=info@adwords-texter.de>
